

Vorwort des Herausgebers zur 2. Auflage

Sechs Jahre sind seit der 1. Auflage dieses Handbuchs vergangen. Meine damalige große Hoffnung, dass sich bald in der österreichischen universitären Ausbildung bezüglich Vertragsgestaltung maßgeblich etwas ändern würde, hat sich leider nicht erfüllt. Im Regelstudium der Rechtswissenschaften kommt sie noch immer kaum oder gar nicht vor. Dabei geht es um einen Kernbereich im Rechtsalltag mit höchster praktischer Bedeutung. Er ist tägliches Brot für Notare und Rechtsanwälte, aber meist auch für Unternehmens- und Verwaltungsjuristen, vielfach auch für Richter bei Vergleichsabschlüssen. Rühmliche Ausnahmen bilden derzeit die Karl-Franzens-Universität Graz, die jedes Semester ein Seminar für Vertragsgestaltung anbietet, die Donau Universität Krems mit eigenem Lehrgang „Vertragsrecht und Vertragsgestaltung“ und die JKU im Rahmen eines interdisziplinären Masterstudiums RewiTech (Recht Wirtschaft Technik). An der JKU Linz wird seit kurzem auch eine Werkstatt „Vertragsgestaltung- und auslegung“ angeboten. Vielleicht wird der Vertragsgestaltung auch im künftigen Studienversuch einer „law school“ in Linz oder auch an dem neuen Rechtswissenschaftlichen Studium an der Universität Klagenfurt der ihr gebührende Platz eingeräumt.

Diese zweite, verbesserte und erheblich erweiterte Auflage des Handbuchs Vertragsgestaltung will natürlich (hoffentlich) hilfreiche Grundlage dieser Ausbildungen sein, aber weiter die sonst bestehende große Ausbildungslücke schließen. Sie sollte auch Handwerkszeug für die Praxis bieten und zur Vorbereitung auf die Notar- und Rechtsanwaltsprüfungen dienen.

Mein Dank als Herausgeber gilt einerseits dem unveränderten und bewährten Autorenteam für sorgfältige Überarbeitung und Aktualisierung, andererseits aber weiters den neu hinzugekommenen AutorInnen, die sich ganz wichtigen Vertragsfeldern angenommen haben. Den Arbeitsvertrag hat der wissenschaftlich höchst renommierte und bestens ausgewiesene Rechtsanwalt Dr. *Ernst Eypeltauer* in Angriff genommen. Aufgrund ihrer tiefgehenden einschlägigen Dissertationen mit profunden Kenntnissen ausgestattete, engagierte, junge, in der Praxis tätige Juristen ergänzen das Autorenteam. Dr. *Andreas Herrmann* führt uns in die wichtigen (Risiko-)Klauseln im (Bau-)Werkvertrag ein und Frau Dr.ⁱⁿ *Kristina Hilber* ermöglicht es uns mit ihrem umfassenden Beitrag „Ehegattenvertrag“ von der

neuen Ehegattenautonomie insbesondere bezüglich der Ehwohnung sinnvoll Gebrauch zu machen.

Besonderer Dank gilt auch wegen des doch erheblich angewachsenen Umfangs des Handbuchs dem Linde Verlag, dabei für die so wichtige umsichtige Betreuung besonders der Programm-Managerin, Frau Mag.^a Katharina Echerer und der Projektmanagerin im Lektorat Frau Mag.^a Bettina Wurzer. Der Linde Verlag kann ja nun bereits auf eine wahre Fülle an spezifischen Vertragsmusterbüchern verweisen (siehe S 55 f). Für deren Verwendung möge auch das vorliegende Werk eine taugliche allgemeine Grundlage sein.

Es bleiben der Dank für bisherige Anregungen und Verbesserungsvorschläge (vgl vor allem Czoklich, JBl 2015, 339) und die Bitte um zukünftige Reaktionen.

Linz/Seitenstetten, im November 2019

*Vis.-Prof. Univ.-Prof. i. R. Dr.
Ferdinand Kerschner*

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage Vorwort des Herausgebers

Vertragsgestaltung hatte schon bisher in der juristischen Praxis höchsten Stellenwert, ihr wurde aber zumindest in Österreich in der universitären Ausbildung und in der Wissenschaft kaum Augenmerk geschenkt. Das wird sich – nach dem deutschen Vorbild – bald entscheidend ändern. Dieses Handbuch basiert im Kern auf Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften zur Vertragsgestaltung im neuen interdisziplinären postgradualen Studium „Recht und Wirtschaft für TechnikerInnen“ an der JKU Linz.

Finden sich in Österreich zwar bereits viele verschiedene Sammlungen von Musterverträgen in fast allen Sachbereichen, so fehlte bisher ein für Praxis und Theorie übergreifendes Handbuch. Musterverträge sind sinnvoll, reichen aber alleine nicht, weil stets eine Anpassung der Muster im Einzelfall nötig ist. Dazu sollen hier sowohl im Allgemeinen als auch zu besonderen Vertragstypen (wie zum Prototyp Kaufvertrag, aber auch zu den wichtigsten Gesellschaftsverträgen) hoffentlich nützliche Anleitungen und Empfehlungen gegeben werden. Die nötige Praxisorientierung dieses Handbuchs gewährleisten renommierte Notare und Rechtsanwälte. Darüber hinaus geben ebenfalls hervorragende, auch wissenschaftlich tätige Wirtschaftstreuhänder/Steuerberater die so wichtigen Hinweise zur steueroptimierten Vertragsgestaltung.

Linz, im Mai 2013

Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Kerschner
Herausgeber